



Protokoll 39. Generalversammlung

Dienstag, 23. April 2019, Landi Luzern-West, Willisau

Programm 17.00 Uhr Generalversammlung
Anschliessend Information über den Wandel der Aktivitäten und Strukturen innerhalb der Landi's durch Peter Lütolf, Geschäftsführer Landi Luzern-West

GV-Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der GV vom 11. April 2018
3. Jahresbericht 2018
4. Jahresrechnung 2018, Revisionsbericht, Entlastung der Organe
5. Wahlen
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Festsetzung Jahresbeitrag 2020
8. Informationen und Anregungen

1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Der Präsident Alois Hodel begrüsst die anwesenden GV-Teilnehmer um 17.00 Uhr in der Landi Luzern-West in Willisau. Nebst allgemeinen Vertretern aus Politik und verschiedenen Institutionen heisst er namentlich willkommen:

- Urs W. Studer, Beiratspräsident der LZ-Weihnachtsaktion
- Toni Oehen, ehem. Geschäftsführer Kreditkasse und des SLB, Ehrenmitglied
- Kurt Marti, ehemaliges Vorstandsmitglied SLB, Ehrenmitglied
- Marcel Johann, Ehrenmitglied
- Ruedi Lustenberger, Alt-Nationalrat und Präsident AG Berggebiet
- Hugo Bättig, Experte
- Verschiedene Vertreter von Gemeinden
- Kantonsräte
- Boris Studer, Koordinator Lagereinsätze, «Bergversetzer», c/o SAB, Brugg
- Hans Brunner, Sandmeier-Streiff-Stiftung
- Frühere und amtierende Vorstandsmitglieder und Mitglieder der AG Berggebiet
- Sandra Steffen-Odermatt, Medienvertreterin

Stellvertretend für die zahlreichen Entschuldigungen erwähnt der Präsident:

- Dr. Alexander Willi, Kriens, Ehrenpräsident SLB
- Bettina Schibli und Elisabeth Portmann, LZ-Weihnachtsaktion
- Vertreter der Thori-Schnider Stiftung, Guido Bucher
- Gregor Kupper, Meyer-Hefti-Walder-Stiftung
- Verschiedene Gemeindevertreter
- Isidor Kunz, Hergiswil
- Thomas Meyer, Iawa
- NR Thomas Egger, Direktor SAB, Bern

- Samuel Brunner, LKK
- Stefan Heller, Vorstandsmitglied

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden fürs Kommen und stellt formell fest:

- Die Einladungen zur GV wurden fristgerecht verschickt.
- Alle Eingeladenen haben die Traktandenliste samt Unterlagen ordnungsgemäss erhalten.
- Es wird mit offenem Handmehr abgestimmt.

Die Versammlung ist mit der zugestellten Traktandenliste einverstanden.

Bürobestellung:

- Vorsitz: Alois Hodel
- Protokoll Hella Schnider
- Stimmzähler: Wendelin Emmenegger, Schüpfheim

- Anwesend: 38 Personen

2. Protokoll der GV vom 11. April 2018

Das Protokoll der GV vom 11. April 2018 wurde zusammen mit den Einladungen verschickt.
Es wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Hella Schnider verdankt.

3. Jahresbericht 2018

In seinem Eingangsvotum geht Präsident Alois Hodel auf die «Kraft einer solidarischen Idee» ein und wie eine solche Idee mit Gründung des SLB in die Tat umgesetzt und mit Engagement praktiziert wurde. Seit Januar 1980 ist der Solidaritätsfonds ein segensreicher Nischenplayer, der sich für Familien im Luzerner Berggebiet einsetzt. Er ist vor Ort, regional verankert und vernetzt. So konnte er in den letzten Jahrzehnten das Berggebiet mit rund 10 Mio. Franken unterstützen.

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung zur GV zugestellt.

a) Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht erwähnt der Präsident, dass der SLB seine Aktivitäten getreulich der statuarischen Ziele ausgerichtet hat und sämtliche Gesuche in kompetenter Art von unseren beiden Experten Franziska Brun und Hugo Bättig analysiert wurden. Die Gesuche wurden in zwei Sitzungen und ansonsten auf dem Korrespondenzweg bearbeitet. Die Organisation darf weiterhin das ZEWO-Gütesiegel tragen und dies bestätigt offiziell unsere Gemeinnützigkeit. So dürfen wir auch weiterhin auf vertrauensvolle Beziehungen mit uns wohlgesinnten Stiftungen und Gönnerkreisen bauen. Ihrer Grosszügigkeit ist es zu verdanken, dass der SLB weiterhin seine sozialen Tätigkeiten und konkrete Hilfeleistungen ausführen kann.

Jahresbericht über Lehrlingslager und andere Freiwilligeneinsätze

Seit 2016 erfolgt die Vermittlung der Lehrlingslager und anderer Freiwilligeneinsätze durch die Einsatzstelle „Bergversetzer“. Gemäss Statistik wurden im Kanton Luzern 8 Einsätze geleistet, dies sind 4 mehr als im Vorjahr. Seitens des SLB danken wir Koordinationsleiter Boris Studer für seinen Einsatz.

b) Jahresbericht des Geschäftsführers

Vermittelte / Gewährte Beiträge

Gemäss Bericht von Geschäftsführer Kurt Lang wurden im Jahre 2018 16 Beiträge mit insgesamt Fr. 268'000.00 (- Fr. 107'500.00 gegenüber Vorjahr) zugesichert. Ein Teil der ver-

mittelten Beiträge wurden von den Stiftungen direkt an die Begünstigten ausbezahlt, d. h. ohne Geldfluss über den SLB und sind daher nicht in der vorliegenden Jahresrechnung enthalten. Aus dem Fonds des SLB wurde ein Beitrag mit Fr. 10'000.00 ausbezahlt. Aus dem Burkhalter-Fonds wurde ein Beitrag mit Fr. 1'000.00 ausgerichtet. 1 Gesuch wurde abgewiesen. Knapp 30% der Unterstützungen wurde für die Verbesserung der Wohnverhältnisse und gut 1/4 für den Um- oder Neubau von Ökonomiegebäuden und gut 1/3 für die Finanzierung anderer Investitionen eingesetzt. Unterstützt wurden auch Schuldentilgungen mit knapp 10%.

Die Grafiken zeigen, dass zunehmend Finanzierungsschwierigkeiten entstehen und Liquidationsengpässe gedeckt oder Schulden umfinanziert werden mussten.

Sammelergebnis

Im Jahre 2018 wurden Spenden im Betrag von Fr. 229'130.00 (Vorjahr Fr. 393'960.00) wie folgt zusammen:

Fr. 115'000.00	Direkt projektbezogene Spenden mit Geldverkehr über SLB (Vorjahr: Fr. 195'500.00)
Fr. 107'000.00	Direkt projektbezogene Spenden ohne Geldverkehr über SLB (Vorjahr: Fr. 161'000.00)
<u>Fr. 7'130.00</u>	Nicht projektbezogene Spenden (Vorjahr: Fr. 37'460.00)
Fr. 229'130.00	Total Sammelergebnis 2018

Der SLB- Vorstand dankt allen Geldgebern für die großartige Unterstützung und die enorme Grosszügigkeit. Alle eingegangenen Gesuche wurden behandelt und nach den Kriterien der Hilfebedürftigkeit und der Hilfewürdigkeit beurteilt. Dieser Grundsatz wird vom SLB konsequent befolgt.

c) Jahresbericht der Arbeitsgruppe Berggebiet

Die AG Berggebiet wird von Nationalrat Ruedi Lustenberger präsiert und hat sich zu einer Sitzung getroffen und mehrmals nach Mail-Umfragen Stellungnahmen verabschiedet. Die Arbeitsgruppe setzt sich hauptsächlich mit politischen Themen auseinander, die einen direkten Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung des Luzerner Berggebietes haben. Die Hauptaktivitäten lagen in der Erarbeitung und Eingabe von verschiedenen Positionsbezügen zu berggebiets- und agrarrelevanten Vernehmlassungen von Bund und Kanton. Durch die Vorstandstätigkeit von Ruedi Lustenberger bei der Arbeitsgemeinschaft für das Berggebiet SAB, hat die Arbeitsgruppe einen direkten Draht zur nationalen Dachorganisation. Er dankt den Mitgliedern der AG Berggebiet für ihre Arbeit.

Der Jahresbericht 2018 wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen und einstimmig verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2018, Revisionsbericht, Entlastung der Organe

Die Jahresrechnung mit dem Revisionsbericht wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt.

Kurt Lang stellt die Jahresrechnung kurz vor. Dabei weist er auf die wichtigsten Posten hin. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2018 beträgt Fr. 324'604.00. Separat ausgewiesen werden das Eigenkapital der ALB mit Fr. 10'992.94 und des Burkhalter-Fonds mit Fr. 40'582.80. Das Vermögen nahm um rund Fr. 9'766.- zu und das trotz der relativ niedrigen Mitgliederbeiträge, die eine Summe von rund Fr. 12'140.- ausmachen. Da viele Arbeiten ehrenamtlich durchgeführt werden und der Spesenaufwand gering ist, kann das gute Ergebnis erzielt werden.

Kurt Lang trägt die wichtigsten Punkte aus dem Revisorenbericht vor. Da der SLB der Zewo unterstellt ist, ist die Revision jeweils sehr ausführlich, aber die Revisionsstelle war mit allem vorbehaltlos einverstanden. Die Lufida Revisions AG empfiehlt der Versammlung die Genehmigung der Rechnung. Es erfolgen aus der Versammlung keine Wortbegehren.

Die Versammlung heisst die Jahresrechnung einstimmig gut und erteilt dem Vorstand Entlastung.

Alois Hodel dankt Geschäftsführer Kurt Lang und seinen Mitarbeiterinnen für ihre Arbeit.

5. Wahlen

Alle Mitglieder des Vorstandes, sowie Präsident Alois Hodel stellen sich für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren zur Wiederwahl. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt in Globo und alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt. Auch Alois Hodel wird als Präsident mit Applaus in seinem Amt für weitere 2 Jahre bestätigt.

6. Wahl der Revisionsstelle

Die Versammlung wählt einstimmig die Lufida Revisions AG, Luzern für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle des SLB.

7. Festsetzung Jahresbeitrag 2020

Die Anwesenden stimmen den bisherigen Jahresbeiträgen zu: für natürliche Personen Fr. 30.00 und für juristische Personen Fr. 80.00.

8. Informationen und Anregungen

Boris Studer, Koordinator der KAB, ermuntert die Versammlungsteilnehmer sich bei ihm zu melden, wenn die Mithilfe bei den verschiedensten Projekten durch Lagereinsätze gewünscht wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Präsident Alois Hodel allen Stiftungen und Gönnern für ihre Unterstützung, der Landi Luzern-West für das Gastrecht, sowie für das Sponsoring des Imbisses und das anschliessende Referat. Zudem dankt er den Experten für ihre kompetenten Abklärungen, sowie den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für ihr Engagement. Zum Abschluss dankt er allen Anwesenden fürs Kommen und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Flühli, 29. April 2019

Die Protokollführerin

Der Präsident

Hella Schnider

Alois Hodel

Im nachfolgenden Referat geht Geschäftsführer Peter Lütolf auf die Veränderungen der Landi Luzern-West in den letzten Jahrzehnten ein und zeigt auf, wo die Landi heute in den einzelnen Tätigkeitsfeldern steht und wo sie sich in Zukunft vermehrt engagieren möchte. Auf das neueste Tätigkeitsfeld im Bereich „e-drive Carsharing“ und erneuerbare Energien geht Projektleiter Mathias Biller ein. Die anschliessende Diskussion demonstriert, wie wichtig das Thema E-Mobilität in Zukunft sein wird.